

# Jahreshauptversammlung 2010



Donnerstag 09.12.2010 20 Uhr im KREUZ Mühlhofen

## Protokoll

---

### Begrüßung

Als Fraktionssprecher im Gemeinderat begrüßte Wolfgang Metzler alle anwesenden Mitglieder. Rein formell wurde festgehalten, dass satzungsgemäß rechtzeitig zur JHV eingeladen worden war und dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Bei der Genehmigung der Tagesordnung schlug Wolfgang Metzler vor, die Punkte Bericht des Vorstandes, Bericht der Gemeinderäte und Aussprache zusammen zu fassen. Nach seiner Vorstellung wollte er einen Bericht als Vorstand und Gemeinderat geben, der von den anderen Vorständen und von Christine Allgaier als zweite Gemeinderätin ergänzt werden kann. Außerdem können die Mitglieder gleich Fragen stellen oder Anmerkungen einbringen, womit wir die Aussprache gleich mit eingebunden haben. Die Versammlung war einstimmig für diese Vorgehensweise.

### Bericht des Vorstandes, der Gemeinderäte und Aussprache

Wolfgang Metzler als Fraktionssprecher begann nun mit einer Zusammenstellung der Gemeinderatsarbeit des bald zu Ende gehenden Jahres 2010. Er hatte dafür die Themen nach dem zeitlichen Umfang sortiert, den diese im Gemeinderat beansprucht haben. Zunächst nannte er die Anzahl der Sitzungen des Gemeinderates. 21-mal traf man sich im Rathaus mit oft sehr umfangreichen Tagesordnungen.

#### 1. Platz - Traktormuseum

Das Traktorenmuseum in Gebhartweiler stand sehr oft auf der Tagesordnung des Gemeinderates. Viele Detailpunkte waren zu diskutieren und zu beschließen. Der alte Jägerhof ist inzwischen abgerissen und die Baumaßnahmen können anlaufen. Inzwischen ist es aber so, dass Herr Jäger einen Bauantrag gestellt hat für das Nachbargrundstück, das in seinem Besitz verblieb. Dort will er eine Maschinenhalle für landwirtschaftliches Gerät und ein Wohnhaus erstellen. Diese Fläche liegt aber im Landschaftsschutzgebiet und eine Genehmigung seitens des Landratsamtes erscheint kaum möglich. Allerdings hat er mit seiner speziellen Art zu wirtschaften dort schon begonnen und viel Altmaterial und Altmaschinen stehen dort wieder kreuz und quer rum! Soweit bekannt, will das Landratsamt dem Einhalt gebieten! Aber noch darf man gespannt sein, was dort weiter geschieht!

#### 2. Platz - Sanierung des Alten Bahnhofes in Unteruhldingen

Die Sanierung des Alten Bahnhofes kommt gut voran und steht kurz vor ihrem Abschluss. Derzeit wird noch heftig über die Mietverträge für die beteiligten Vereine diskutiert. Vor allem der Mietvertrag mit dem Segelclub hat einige Probleme bereitet. Hier fragt sich das BUF, weshalb dies alles immer im Gemeinderat diskutiert werden muss. Solche Mietverträge müssten doch zunächst von der Verwaltung gut vorbehandelt werden, um dann im Gemeinderat nur abgestimmt zu werden!



Donnerstag 09.12.2010 20 Uhr im KREUZ Mühlhofen

## Protokoll

---

3. ....Sanierung des Alten Kindergarten Regenbogen, damit verbunden die Verlegung der Musikschule und die Sanierung der Alten Grundschule Oberuhldingen

Im Laufe des Jahres hat sich abgezeichnet, dass die Sanierung des alten Kindergartens zu teuer wird. Daran schlossen sich Überlegungen an, wie das Raumproblem für die betroffenen Vereine gelöst werden könnte. Ausgangspunkt war dann die Feststellung, dass in der Lichtenbergschule eigentlich Räume frei sein müssten und dass dort die Musikschule schon prinzipiell gut unter zu bringen wäre. Erste Gespräche mit der Leitung der Musikschule verliefen positiv und so ging die Verwaltung ans Planen. Auch eine Besichtigung des Gemeinderates in der alten Grundschule Oberuhldingen wurde durchgeführt. Dabei stellte sich dann heraus, dass dieses Gebäude sowieso dringenden Sanierungsbedarf hat, weshalb Umbau und Sanierung letztlich zu Kosteneinsparungen führen wird. Recht schnell war dann ein Gesamtkonzept erstellt und auch erste Überlegungen zur Gestaltung der freiwerdenden Fläche vor dem Rathaus konnte Bürgermeister Lamm dem Gemeinderat aufzeigen. Ein wichtiger Punkt dabei ist auch, dass für das DRK auch eine gute Lösung in Sicht ist, die aber erst in einer zweiten Stufe der Sanierung finanziell machbar sein wird.

4. ....Neues Baugebiet Dohle-Süd – Mühlhofen

Die Erschließung des Baugebiets ist abgeschlossen, aber erste Reklamationen sind schon zu klären. Es wurden Setzungen entdeckt und Schachtdeckel ragen aus der Fahrbahn heraus. Dies muss von der Baufirma im Rahmen der Garantie noch behoben werden.

Ansonsten sind schon viele Baufelder verkauft und Bürgermeister Lamm wie auch Frau Bentele als Kämmerin betonen, dass die für die Gemeinde ein gutes Geschäft geben wird.

5. ....Neues Baugebiet Unterösch – Unteruhldingen bzw. Oberuhldingen

Dieses Baugebiet liegt am Ortsrand von Unteruhldingen in Richtung Oberuhldingen an der Alten Uhlinger Straße gegenüber den Tennisplätzen. Eigenartigerweise gehört die Fläche bereits zur alten Gemeinde Oberuhldingen. Bürgermeister Lamm betont, dass dort schon so viel Interessenten sich gemeldet haben, dass sehr wahrscheinlich eine Versteigerung der Bauflächen durchgeführt werden muss. Wir hatten im Vorfeld solch großes Interesse bezweifelt, da dieses Baugebiet in Richtung B31 liegt und damit Lärm und Emissionen ausgesetzt ist. Geschweige davon wenn die B31 neu kommen würde!

Zusätzlich ist hier noch die Verlegung des Ehbaches kritisch zu hinterfragen. Mit dieser Verlegung wird zunächst dem Naturschutz etwas Positives getan, denn der Ehbach erhielte dann einen wesentlich besseren Verlauf. Aber die Planung verläuft so, dass der neue Ehbach genau auf die Tennisplätze zuläuft. Noch weiß nicht mal der Planer, wie der Anschluss zur Aach vorgenommen werden soll. Wir haben im Ge-



Donnerstag 09.12.2010 20 Uhr im KREUZ Mühlhofen

## Protokoll

---

meinderat angemahnt, dass diese Ehbach-Verlegung wohl nur eine Aufwertung der Baugebietsplanung darstellt für die Interessenten und /oder eine positive Beeinflussung der übergeordneten Baubehörde sein könnte. Auf jeden Fall werden wir die Ehbach-Verlegung an entsprechender Stelle anmahnen und im Auge behalten.

### 6. ....Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP)

Die Fortschreibung des FNP wird 2011 fortgesetzt und soll zum Abschluss gebracht werden. Hier müssen wir ein Augenmerk auf die Planungen von weiteren Gewerbeflächen haben. Das zusätzliche, interkommunale Gewerbegebiet oberhalb des bestehenden Gewerbegebietes muss in Bezug auf seine Verkehrsanbindung sehr kritisch gesehen werden.

## Kassenbericht

Ilka Häusler gab einen kurzen Kassenbericht. Kurz schon deshalb, da unsere Kasse 2010 keine besonderen Bewegungen erfuhr. Der Kassenstand zum Zeitpunkt der JHV ist 875,61€. Dies bedeutet für das BUF einen sehr guten Kassenstand. Zu erwähnen ist, dass wir 2009 für die Gemeinderatswahl kaum Mittel verbraucht haben, da für die Flyererstellung ein guter Zuschuss vom GRÜNEN Kreisverband zu verzeichnen war.

## Bericht der Kassenprüfer

Anita und Wolfram Kussauer haben die Kassenprüfung vorgenommen. Beide gaben an die Versammlung weiter, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde und dass einer Entlastung von Ilka Häusler als Kassenwartin nichts entgegen steht.

## Entlastung der Kassenwartin

Die Entlastung wurde beantragt und mit großer Mehrheit von den anwesenden Mitgliedern ausgesprochen (eine Enthaltung)!

## Wahl eines/einer neuen Kassenwartes/in

Auch die Wahl eines/einer neuen Kassenwartes/Kassenwartin war schnell erledigt. Anita Kussauer erklärte sich bereit, die Kasse zu übernehmen. Damit waren natürlich alle einverstanden, weshalb sie damit einstimmig in diese Position gewählt wurde.

Wolfgang Metzler bedankte sich nun im Namen des BUF bei Ilka Häusler für die langjährig geleistete Arbeit als Verwalterin der Gruppenkasse. Er brachte dabei auch sein Bedauern zum Ausdruck, dass Ilka aus der Gemeinde wegzieht und damit auch Ihre Mitgliedschaft beim BUF beendet. Anschließend bedankte er sich auch bei Anita Kussauer für die Übernahme der Kasse, denn die Kassenführung eines Vereines oder einer Gruppe ist von großer Bedeutung. Kraft dieses Amtes ist sie nun auch Mitglied des BUF-Vorstandes.

# Jahreshauptversammlung 2010



Donnerstag 09.12.2010 20 Uhr im KREUZ Mühlhofen

## Protokoll

---

### Wahl neuer KassenprüferInnen

Nach kurzer Diskussion erklärten sich Armin Fretschner und Jürgen Wemheuer bereit, diese Funktion zu übernehmen. Sie wurde anschließend hierfür einstimmig gewählt.

### Anträge

Wolfgang Metzler gab bekannt, dass keine Anträge vorliegen und fragte, ob von den Versammlungsteilnehmern noch Anträge gestellt werden. Dies war nicht der Fall.

### Sonstiges

#### **BUF-Internetseite**

Wolfgang Metzler bedankte sich bei Jürgen Wemheuer für die geleistete Arbeit. Aus seiner Sicht ist die neue Aufmachung hervorragend und passt zur neuen Gemeinde-Internetseite. Der fliegende BUF-Schwan war eine geniale Idee und schafft die Parallele zum Segelboot auf der Gemeindeseite. Jürgen Wemheuer hat auch die Inhalte schon sehr gut mit eingebaut, aber alle BUF-Aktiven vor allem der Vorstand und die Gemeinderäte sind aufgerufen, diese Inhalte aktuell zu halten und /oder zu ergänzen.

Beim letzten BUF-Treffen war beschlossen worden, dass unsere neue Internetseite mit einer Pressemeldung angekündigt werden soll. Jürgen Wemheuer hatte dazu schon eine PM entworfen, diese aber noch nicht an die Presse weitergereicht. Dies will er nun umgehend tun!

#### **Tourismus**

Wolfgang Metzler beleuchtete die Situation auf diesem Gebiet. Er machte deutlich, dass die Gemeinde über den Eigenbetrieb Tourist-Information (TI) und die gemeindeeigene Tourismus Uhdlingen-Mühlhofen GmbH (TUM) ein Gesamtbudget von 1,4 Millionen Euro verwaltet. Über diese Organisationen werden nicht nur die touristischen Einnahmen wieder reinvestiert, sondern auch die Einnahmen aus dem Sporthafen und aus dem Parkplatz gehen voll in die Unterstützung des Tourismus in unserer Gemeinde. Besonders wies er darauf hin, dass dies nicht mal ausreicht. Die Gemeinde musste in 2010 noch ca. 110.000 € zuschießen, um die TUM Bilanz ausgeglichen zu gestalten!

Wolfgang Metzler betonte, dass er schon immer den Standpunkt vertrat und mehr als darin bestärkt ist, dass der Tourismus viel zu stark subventioniert wird durch die Gemeinde. Dabei muss aber jedem klar sein, dass eine gewisse Unterstützung des Tourismus durch die Gemeinde notwendig ist. Dabei ist auch die Frage wichtig, wie viel Gewerbesteuer aus dem Tourismus von der Gemeinde eingenommen wird. Trotz mehrfacher Nachfrage bei der Kämmerin Frau Bentele gibt es dazu keine klare Aussage. Zuletzt machte sie während der

# Jahreshauptversammlung 2010



Donnerstag 09.12.2010 20 Uhr im KREUZ Mühlhofen

## Protokoll

---

Beratungen zum Gemeindehaushalt dazu die Bemerkung, dass kaum Gewerbesteuer aus dem Bereich Tourismus zu verzeichnen sei.

In diesem Zusammenhang erwähnt Wolfgang Metzler auch, dass von Seiten des Bürgermeisters immer wieder eine Vergrößerung der Parkmöglichkeiten ins Spiel gebracht wird. Dies würde bedeuten, dass der Tagestourismus noch verstärkt werden soll. Aber laut Wolfgang Metzler ist dies völlig unverständlich, da jetzt schon in der Saison alles voll ist. Voller als voll könnten unsere Tourismusbetriebe doch gar nicht sein!

Nach intensiver Diskussion hierzu beschloss die Versammlung hierzu zunächst mal alle Fakten zusammen zu tragen und daraus unsere Zielsetzungen herauszuarbeiten.

### **Allgemeines:**

Teilnehmer: siehe TeilnehmerInnen-Liste

Nächster BUF-Treff: Donnerstag 27.01.2011 – Voraussichtlich wieder im KREUZ

Hinweis: Dieses Protokoll wird per E-Mail verschickt und geht in schriftlicher Form an alle Mitglieder, deren E-Mail-Adresse nicht bekannt ist!

Verantwortlich für das Protokoll zeichnet:

Wolfgang Metzler